

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider werden aktuell wieder verstärkt E-Mails im Namen von DATEV versendet, die eigentlich einen ganz anderen Absender im Hintergrund haben.

Konkret wird dabei die DATEV-Mail-Adresse serviceinformationen(ät)datev.de verwendet (in der Mail mit echtem @-Zeichen).

**! ACHTUNG:**

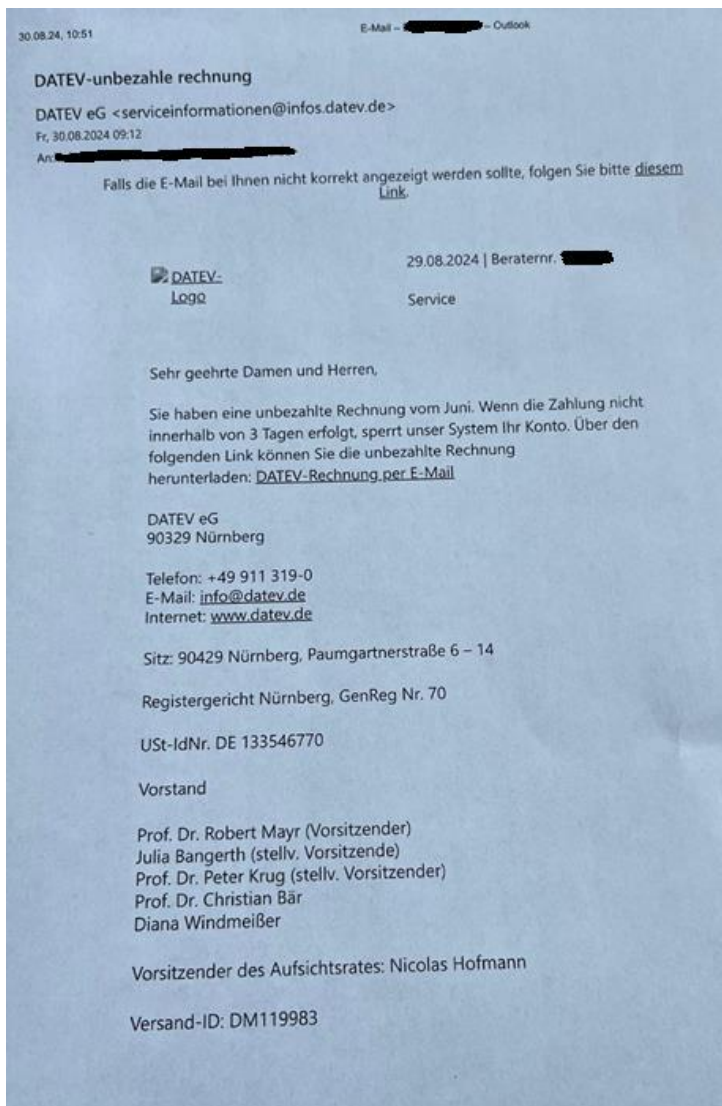
**DATEV versendet solche Mails nicht!**

Es gibt keine Mails von DATEV mit dem Betreff „**DATEV-unbezahle rechnung**“. (Der Schreibfehler ist ein erstes Indiz!)

**DATEV fordert nicht über einen Hyperlink auf, offene Rechnungen zu begleichen!**

Die oben stehenden Hinweise sind die offensichtlichsten Indikatoren um den Fake, die Phishing-Mail zu erkennen.

Hier ein Screenshot der die Mail zeigt:

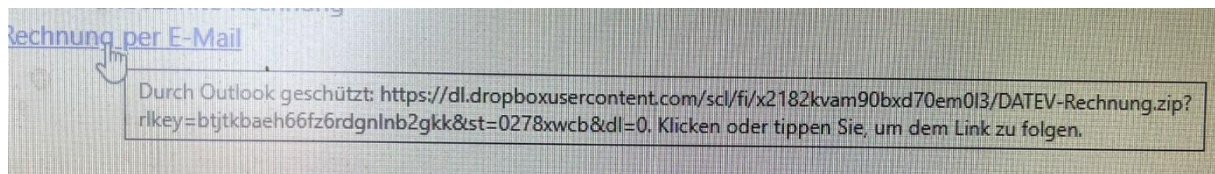


Sollte bei dem Gruß am Ende der Mail ein bekannter Name aus der DATEV stehen, ist das auch kein Hinweis auf Echtheit einer offiziellen DATEV-Mail.

Auch wenn die Beraternummer richtig sein sollte ist das kein Indiz für die Richtigkeit der E-Mail.

Im Text ist ein Hyperlink eingebaut, der natürlich nicht auf eine DATEV-Information verlinkt, sondern versucht auf infizierte Inhalte weiterzuleiten.

Wenn Sie mit der Maus über den Link fahren wird die tatsächliche Webadresse angezeigt. Hier ein Bild vom Link aus der E-Mail:



DATEV wird niemals Dokumente in der Dropbox ablegen!

**Bitte behandeln Sie solche E-Mails mit größter Vorsicht und sensibilisieren Sie Ihr Umfeld!**

**Empfohlene Vorgehensweise:**

Die E-Mail sollte unverzüglich gelöscht werden. **Bitte klicken Sie auf keinen Fall auf einen der Links in dieser E-Mail.**